

Erklärung zur Teilnahme am gutachterlichen Verfahren im Rahmen des internen Review- Verfahrens von Studiengängen



**Pädagogische Hochschule
Ludwigsburg**

Die PH Ludwigsburg dankt Ihnen für Ihre Bereitschaft, am Review-Verfahren als Gutachter/in mitzuwirken. Wir bitten Sie, dafür das folgende Formular auszufüllen.

.....

1. Bestätigung der Wahrnehmung gutachterlicher Aufgaben

Teilnahmeerklärung von

.....

Anrede	
Titel	
Name	
Vorname	
Geschäftliche Adresse	
Private Wohnadresse ¹	
Geburtsdatum ¹	
Im Rahmen des Internen Review-Verfahrens des Studiengangs	

Zu den Aufgaben der Gutachter/innen gehören:

- Sichtung der Selbstdokumentations-Unterlagen des zu begutachtenden Studiengangs (und möglicher Teilstudiengänge).
- Teilnahme an einer i. d. R. eintägigen Vor-Ort-Begehung am Hochschulstandort.
- Teilnahme an einer internen Vorbesprechung der Gutachtergruppe, i. d. R. am Nachmittag/Abend vor dem Begehungstag.
- Verfassen eines gemeinsamen Gutachtens der Sachverständigengruppe (i. d. R. innerhalb von ca. drei Wochen nach der Begehung).
- Sofern Auflagen gemacht werden: Ggf. Mitwirkung bei der Kontrolle der Aufлагenerfüllung

Ich bin damit einverstanden, am internen Review-Verfahren als Gutachter*in mitzuwirken.

¹ Daten zur privaten Wohnadresse, Geburtsdatum und Bankdatenverbindung werden nur für die Veranlagung im Verwaltungssystem und zur Anweisung der Kosten[rück]erstattung verwendet.

2. Erklärung der Unbefangenheit

Bitte beantworten Sie folgende Fragen in Bezug auf mögliche Befangenheitskriterien²

Sind Sie in den letzten (fünf) Jahren an dieser Hochschule als Lehrender (auch Lehrbeauftragte*r oder Gastprofessor*in) tätig gewesen?

Ja

Nein

Sind Sie in den letzten (fünf) Jahren an dieser Hochschule promoviert oder habilitiert worden?

Ja

Nein

Befanden Sie sich in einem Berufungsverfahren an der PH Ludwigsburg?

Ja

Nein

Sonstige besondere Beziehungen zu Mitgliedern des betroffenen Studiengangs: Verwandtschaft ersten Grades, Ehe, sonstige enge persönliche Verbindungen?

Ja

Nein

Kooperieren Sie mit Mitgliedern der Hochschule in der gemeinsamen Planung und Durchführung von Forschungsprojekten?

Ja

Nein

Sie publizieren aktuell bzw. regelmäßig gemeinsam mit einem Mitglied des betroffenen Fachbereichs/Fakultät?

Ja

Nein

Sind Sie im Hinblick auf den zu akkreditierenden Studiengang zugleich beratend tätig oder anderweitig in den Studiengang involviert (gewesen)?

Ja

Nein

Fall Sie eine oder mehrere der Fragen mit „ja“ beantwortet haben: Können Sie (trotzdem) gewährleisten, dass dadurch für Sie keine Befangenheit als Gutachter*in gegeben ist?

Ja

Nein

Ich erkläre meine Unbefangenheit in diesem Akkreditierungsverfahren.

3. Verpflichtung zur Vertraulichkeit zum Schutz auftragsbezogener Daten

Die Vertraulichkeitsverpflichtung bezieht sich insbesondere

- auf die Daten zur Institution der Hochschule (Finanzen und sonstige betriebswirtschaftliche Daten, Infrastruktur, Studiengangsstruktur, Prozesse),
- auf die Daten zum Konzept des zu begutachtenden Studiengangs einschließlich der geplanten zeitlichen Umsetzung,
- auf andere nicht öffentlich verfügbare Informationen, die Sie im Rahmen Ihrer Gutachtertätigkeit erlangt haben oder erlangen werden und,
- auf die personenbezogenen Daten (Personal, insbesondere Lehrende der Hochschule).

² Orientiert sich an den Befangenheitsregeln der DFG: „Kriterien die zu einem Ausschluss einer Gutachtertätigkeit führen können“.

Die Geheimhaltungsverpflichtung besteht nicht, wenn und soweit die betreffenden Daten nachweislich

- allgemein bekannt sind oder
- ohne Verschulden der Gutachterin / des Gutachters allgemein bekannt werden,
- rechtmäßig von einem Dritten erlangt wurden oder werden oder
- bei der Gutachterin / dem Gutachter bereits vorhanden sind.

Ich versichere, die mir im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens zur Verfügung gestellten Dokumente vertraulich zu behandeln.

4. Einverständnis bzgl. der Veröffentlichung personenbezogener Daten

Einverständnis bzgl. der Veröffentlichung personenbezogener Daten im Kontext der Veröffentlichung des Gutachtens.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name im Zusammenhang mit dem abschließenden Gutachten veröffentlicht wird.

5. Vergütung

Im Rahmen der Ausübung der Gutachtertätigkeit erhalten die externen Gutachterinnen und Gutachter eine Aufwandsentschädigung in Höhe von _____ €³ (inklusive möglicher anfallender steuerlicher Anforderungen), sowie die Erstattung der entstandenen begründeten Reisekosten und Spesen. Hierzu können die entsprechenden Belege der entstandenen Kosten über die Stabsstelle für Qualitätsmanagement der PH Ludwigsburg eingereicht werden.

Hinweis für entsendete Gutachter*innen, dir durch Ihre Dienststelle⁴ im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Gutachter*in benannt und bestellt wurden: Die Tätigkeiten und Aufwände dieser Personen finden im Rahmen Ihrer Diensttätigkeit bzw. einer Anweisung statt und sind damit nicht Vergütungsfähig.

Die Aufwandsentschädigung und Rückerstattung von Reisekosten und Spesen gehen an

Name, Vorname (Kontoinhaber)	
Ggf. Firma/Hochschule/Behörde	
IBAN	
BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)	

Unterschrift

Datum, Ort

³ Die Aufwandsentschädigung begründet sich auf Grund einer erforderlichen (fachlichen, wie organisatorischen) Expertise der Gutachtenden, der Bearbeitung der zu begutachtenden Unterlagen, der in der Regel Vor-Ort stattfindenden Gespräche und der Aufarbeitung des Gutachten-Entwurf der QM-Stabsstelle. Derzeit wird ein Tagessatz von 225 Euro, bei Teilnahme an einem zwei-tägigen Verfahren 450 Euro, angesetzt.

⁴ Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst; Seminar für Lehrerbildung; Ministerium für Kultur, Jugend und Sport; Institutionen der Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften